

Sicheres Ein- und Ausspannen von Fräsern

Das Unternehmen Vibracoustic GmbH & Co. KG entwickelt und produziert am Standort Neuburg hochwertige Bauelemente im Bereich Schwingungstechnik für den Automobilbau. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind elementare Unternehmensziele. Dabei ist es besonders wichtig, schon die Auszubildenden für die Thematik zu sensibilisieren.

Dies geschieht besonders nachhaltig und motivierend an konkreten betrieblichen Problemstellungen. So hat sich eine Gruppe von Auszubildenden mit den Gefährdungen beim Ein- und Ausspannen von Fräsern beschäftigt.

Die Gefährdungen, insbesondere mögliche Schnittverletzungen oder Prellungen, wurden strukturiert ermittelt und verschiedene Lösungsansätze erarbeitet. Ziel war es, die direkte Berührung der scharfen Fräser zu vermeiden.

In einem mehrstufigen Prozess wurden die Lösungsvorschläge umgesetzt, praktisch erprobt und nach verschiedenen Kriterien bewertet. Nach und nach schieden einzelne Ansätze aus, bis das optimale Ergebnis erzielt wurde.

Die Vorgehensweise zeichnet sich insbesondere durch die intensive Verzahnung von Ausbildung und Produktion aus. Die beteiligten Auszubildenden wurden nachhaltig in die Thematik einer strukturierten Gefährdungsbeurteilung eingewiesen und somit für den Arbeitsschutz sensibilisiert.

Ideen wie diese stellen einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes dar und zeichnen sich durch eine hohe Übertragbarkeit und Wirtschaftlichkeit aus.

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2016
Auszubildende